

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

26.2.1871 (No. 56)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Sonntag den 26. Februar

1871.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Die Bürgermeisterämter, welche die in der Verfügung vom 16. d. M. Nr. 4093 (Tagblatt Nr. 48) verlangte Bescheinigung noch nicht eingesandt haben, werden hieran dringend erinnert.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Das Groß. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 1944. Die Ziehung derselben 70 Serien, welche die in der 101sten Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 3500 Loosnummern bezeichnen, wird

Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1871.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 2269. Die Besitzer der Grundstücke in der Gemarkung Karlsruhe zwischen der Mühlburger Straße und dem Landgraben einerseits und der Kriegsstraße und dem Schützenhaus andererseits werden aufgefordert, ihre ausgepfählten Eigenthumsgrenzen am Montag den 27. Februar d. J. einzusehen und etwaige Anstände sodann bei dem Gemeinderathe anzumelden. Ferner werden die Gutsbesitzer ersucht, für die Beschaffung der fehlenden Grenzsteine zu sorgen; sind dieselben bis Mittwoch den 29. Februar d. J. nicht an Ort und Stelle, so wird der Gemeinderath auf Kosten der Eigenthümer dafür sorgen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr): Ein Signalhorn, ein Loos, ein Halstuch, ein Hemd und ein Handschuh.

Evangelische Vorträge.

Sonntag den 26. d. M. Vortrag des Herrn Pfarrers Satorius aus Basel über „Paul Gerhardt's Leben und Lieder“.

Die beiden nächsten und letzten Vorträge für diesen Winter werden von Herrn Pfarrer E. Bähr in Offenburg und Herrn Garnisonspfarrer E. Frommel in Straßburg gehalten werden; Thema und Tag derselben kann erst später bekannt gemacht werden.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungs-Abtheilung.

Eingegangen bei der Erfrischungstation: durch Frau Menke von Hofvergolder Krauth 2 fl. Wein; Frau Lieutenant Müller 2 Paq. Chocolate, Verbandszeug, Zucker, 2 P. woll. Socken; Partikulier F. Mathis 1 Schinken, 1 Büchse condens. Milch; Ung. Kaffee; Zucker, 1 P. Socken, 1 fl. Schnaps; Devrient 1 Rindsbraten; Frau Fr. W. 2 P. Socken, 1 P. Stauer; Hofrath Grashof 1 P. Socken, Gries; E. Leimbach 10 fl.

Bezirk III Mittwoch den 22. Februar durch Frau Bucher: von Frau E. Bierordi 2 fl.; Oberamtmann Eichrodt 2 fl.; Pfarrer Rupp 1 P. Unterhosen, 1 Hemd, 1 P. Socken; Rosamentier Rupp 1 fl.; Geheimrath Legationsrath Mittel 2 fl. Wein, 2 Pfd. Reis; Bäcker Burkhardt 1 Laib Brod, 1 Korb Weiz, 1 Düte Gries; Frau Partikulier Neff 1 P. Unterhosen, 1 Hemd, 1 P. Socken; Frau Franz 3 Laibe Brod; Fr. Nagel 3 Pfd. Schensfleisch; Kaufmann Hirsch 1 Pfd. Gerste; Frau A. B. 4 Cotelettes, 14 Würste; Fr. Krämer 1 Schwarzenmagen; Frau E. Bucher gebr. Kaffee.

Bezirk VI Donnerstag den 23. Februar durch Frau Rothweiler: von Frau Hoffmann 3 Pfd. Chocolate; Frau A. W. 6 fl. Marktgräser; Frau v. B. 3 1/2 Dgd. Fleischwürste; Frau S. 2 Kr. Wein; Frau Kaufmann Jost 5 Pfd. Sago; Christ. Niemy sen. 1 Kistch. Cigarren; Frau Bäuerle 3 P. Unterhosen, 1 P. Socken, 1 Weste; Frau Luitgarde Niemy 1 Kistch. Cigarren; Frau Adolf Kahn 10 fl.; Ung. 5 P. watt. Ueberstiesel; R. Wilh. Dietrich 12 Cotelettes; Julius Ehret Cigarren, Zucker; Frau P. R. 12 Pfd. Erbsen.

Bezirk V Freitag den 24. Februar durch Frau Appenzeller: von Ung. 2 Pfd. Reis, 2 Pfd. Gerste, 2 Pfd. Gries, 2 Pfd. Mehl, Zwieback; Frau Advokat Eitlinger 2 fl. Rirschenwasser, 2 Laibe Brod, Zwieback; G. M. F. 1/2 Pfd. Chocolate, 25 St. Cigarren; Frau Seyfried Wwe. 12 Würste, 1 Laib Brod; Ung. 1 Hemd, 1 Laib Brod; Ung. 1 Säck. Dürrobst; Frau Speck 1 fl.

Für Alles herzlichsten Dank im Namen unserer Pflegesöhne.

Bekanntmachung.

Nr. 4240. J. S. der Gemeinde Bulach gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betr.

Auf die öffentliche Aufforderung vom 17. März v. J. hat der kath. Oberstiftungsrath Namens des kath. Kirchenfonds in Bulach das Eigenthumsrecht an der kath. Kirche allda und dem dazugehörigen Plage, und Namens der kath. Kirchspielsgemeinde das Nugnießungsrecht an der Kapelle angemeldet und wurden von dem Gemeinderath Bulach diese Ansprüche anerkannt.

Weitere dingliche, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche sind an die in der Aufforderung vom 17. März v. J. beschriebenen Grundstücke nicht gemacht worden, und wird ausgesprochen, daß alle derartigen Rechte, mit Ausnahme der oben anerkannten, im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpandsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1871.

Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 3938. In Sachen Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend, wird, nachdem in Folge der öffentlichen Aufforderung vom 18. November v. J. weder dingliche noch lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an die beschriebene Liegenschaft gemacht worden sind, ausgesprochen, daß alle derartigen Rechte im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpandsgläubiger verloren gehen. Karlsruhe, den 18. Februar 1871.

Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstantheiler

für Sonntag den 26. bis Montag den 27. Februar, Nachmittags 1 Uhr.

- Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 59 Hr. G. Schuberger, Nr. 60 Hr. Th. Strelau;
- Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 61 Hr. G. Kistler, Nr. 80 Hr. G. Krayer;
- Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 77 Hr. R. Rindermann, Nr. 78 Hr. G. Mansfeld;
- Nr. 11 bis 14 Uhr (N.D.): Nr. 46 Hr. C. Krausbeck, Nr. 47 Hr. A. Srauer, Nr. 48 Hr. G. Ritzhaupt, Nr. 54 Hr. A. Gerbard;
- Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 66 Hr. G. Kandler, Nr. 85 Hr. J. Bette;
- Nr. 10 bis 14 Uhr: Nr. 81 Hr. L. Glock, Nr. 86 Hr. F. Fuchs.

3.3. Weinversteigerung.

Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage (Zähringerstraße 77) dahier, nachbenannte ausländische Weine, für deren Aechtheit garantiert wird, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1500 Bouteillen Bordeaux (St. Julien von Larronde freres in Bordeaux),
- 200 Bouteillen Malaga in Originalflaschen,
- 100 Bouteillen Madeira.

Proben werden am Versteigerungstage aufgestellt.

Ich erlaube mir, die verehrliche Einwohnerschaft darauf aufmerksam zu machen, daß sich diese Weine als Geschenke für Kranke und Rekonvalescente besonders eignen dürften.

W. Merke jun.

Haus- und Baupläge-Versteigerung.

Mittwoch den 8. März l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause des Kunstgärtners Jos. Sonntag, Nr. 94 der Kriegsstraße, werden nachbeschriebene, bei gedachtem Hause gelegene Grundstücke (gemeinschaftliches Eigenthum des Kunstgärtners Jos. Sonntag und seiner Kinder) der Gemeinschafts- und Erbtheilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird, nämlich:

- a. 63 Ruthen 94 Fuß Gelände mit Wohnhaus und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör, Nr. 94 der Kriegsstraße 5,800 fl.
- b. 42 Ruthen Bauplag bei diesem Hause 1,800 fl.
- c. 49 Ruthen 35 Fuß Bauplag allda 2,200 fl.
- d. 39 Ruthen 15 Fuß Bauplag allda 1,500 fl.
- e. 60 Ruthen 99 Fuß Bauplag allda 2,100 fl.
- f. 62 Ruthen 21 Fuß Bauplag allda 2,150 fl.
- g. 70 Ruthen 4 Fuß Bauplag allda 2,450 fl.

Summa 18,000 fl.

Der Lageplan dieser sieben Grundstücke, welche ein zusammenhängendes Ganzes bilden und auch als solches erworben werden können, sowie die Versteigerungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herren-

straße Nr. 20 A, zu Jedermanns Einsicht täglich bereit.
Karlsruhe, den 14. Februar 1871.
Großh. Notar Stoll.

Pferdeversteigerung.

2.1. Freitag den 3. März d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernhofe zu Gottesau 3 dienstunbrauchbare Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Gottesau, den 25. Februar 1871.
Das Commando des Train-Ersatz-Detachements.

Ettlingen. Versteigerung.

Nr. 1434. Die Gemeinde Ettlingen läßt Montag den 6. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, von ihren Vorräthen 200 Centner Haber und 200 Centner Heu gegen Baarzahlung vor der Abfuhr und in angemessenen Parthien öffentlich versteigern.
Die Zusammenkunft ist auf dem Rathhause, Ettlingen, den 23. Februar 1871.
Gemeinderath.
P. Thiebaut.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 53 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April an stille Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock.
2.2. Bahnhofstraße 12 ist im mittleren Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und 2 verrohrten Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus an eine ruhige Familie auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock beim Eigentümer. *H. F. Raffner.*

Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. Juli die Bel-étage zu vermieten, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 7 Zimmern, Alkoven, Vorzimmer mit Glasabschluß, 3 Mansarden, 2 Kellerräumen, gemeinschaftlichem Trockenspeicher u. Waschküche, sämtliche Zimmer mit Winterfenstern und Gaseinrichtung, Küche mit Wasserleitung. Näheres zu erfragen im 4. Stock bei C. Ritzhaupt. Auch können auf Verlangen noch weitere 3 Zimmer dazu gegeben werden. *Ritzhaupt.*

* Kronenstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

* 3.2. Langestraße 105 ist eine Wohnung, im zweiten Stock auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Ritterstraße 2 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Schügenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, 1 Keller auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13a im dritten Stock.

* Steinstraße 9 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör. Auch sind dafselbst einige möblirte Zimmer zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Lammstraße 5 in Durlach ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 2 Stockwerken mit 7 Zimmern, 1 großen Mansarde, Küche, Speicher und Hof u., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Julius Korn hier, Friedrichsplatz 11, Entresol.

— Zu vermieten auf 23. April: eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in Salon, 6-7 Zimmern mit Gaseinrichtung, 2 tapezirten Mansarden, Küche, Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Hausgärtchen u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Boulevard Nowack.*

Beiertheim. Auf den 23. April ist eine Wohnung nebst Zugehör für eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei Theodor Jungl. *Hofmeister Hanitz.*

* 2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov und Zugehörde ist auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Karlsstraße 11 im dritten Stock.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, zu vermieten, Näheres Schügenstraße 53 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, parterre, mit einem Kreuzstock ist sofort oder auf den ersten März zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 2 parterre.

* Langestraße 126 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf den 1. März zu vermieten. *H. F. Raffner.*

Hausknecht-Gesuch.

* Auf 1. März wird in einen hiesigen Gasthof ein fleißiger, braver Hausknecht gesucht. Näheres Waldstraße 32 B.

Stellenanträge.

* Es wird eine brave, zuverlässige Person, welche sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und womöglich mit Kranken umzugehen weiß, zur Assistenz der Hausfrau zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 93 im untern Stod.

* Ein solider, junger Mann, der im Bier-einschenken bewandert ist, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 55.

* Eine tüchtige Wirthschafts-köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 111.

2.1. Eine perfekte Gasthaus-köchin findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Bezirgerg. Kofel.*

Es wird ein junger, kräftiger, solider, fleißiger und ehrlicher Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Heim. Rosenfeldt*

2.2. Ein solider, fleißiger und reinlicher Pürsche findet sogleich eine gute, dauernde Stelle bei

Chr. Weise & Comp.,
Erbsprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

4.4. Ein solider, junger Mann kann unter günstigen Bedingungen sogleich in mein Ellenwaaren- und Herren-Confections-geschäft in die Lehre treten.

Fris Mayer.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein mit den nöthigsten Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich oder auf Ostern bei mir in die Lehre aufgenommen werden.

A. Baer, Waldstraße 34.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch findet eine Lehrstelle: Herrenstraße 23, bei Bilger, Zimmer- und Möbel-Tapezier.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechergeschäft zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

Fr. Hoffas, Blechnermeister,
Waldstraße 24.

Verloren.

* Ein Kind verlor Samstag Mittag vom katholischen Schulhaus bis zur Waldstraße ein **Guldenstück** Schulgeld in einem gehäkelten, rothen Beutelchen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Waldstraße 73 im Hinterhaus abzugeben.

* Donnerstag Abend wurde nach dem Theater ein großer **Herz-Velzkragen** verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes. F

* Auf dem Wege der Herrenstraße über den Schloßplatz (Theaterseite) wurden Donnerstag Abend zwei **Photographien**, in einem Papier eingewickelt, verloren. Der redliche

Finder wolle solche in dem Schloßwaschhaus gebäude gefälligst abgeben.

Bitte.

* Die Person, welcher ein **Herrenshawl** am Freitag Abend den 24. d. M. in der Langestraße zum Aufbewahren gegeben worden ist, wird höflichst ersucht, solchen Jähringerstraße 104 im untern Stod abzugeben.

Häuser-Verkauf!

Im Mittelpunkt der hiesigen Stadt gelegen! vermöge der Lage- und Größenverhältnisse zu bester Verwendung für:

Büreaux! Verkaufslöfale!
Magazine!

und sonstige Unternehmungen geeignet, nebst Wohnungräumen und dergl. sind **mehrere Häuser zu verkaufen!** durch Vermittlung des

Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes
3.2. von Franz Perrin Sohn.

Kanarienvögel,

gelbe und grüne (Hahnen), sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 11 im dritten Stod.

Schweine-Verkauf.

* **Fette hessische Schweine** stehen im **Gasthaus zur Sonne** in großer Auswahl zum Verkauf.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei gut erhaltene **Delfässer**, welche sich bestens für Regenfassler eignen, sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 1 bei **Philipp Grohs, Tüncher.**

3.3. Ein gut erhaltener **Stehpult** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Heimhäuser*

* Ein vollständiges **Dienstbotenbett** mit Bettlade, Preis 24 fl., gut erhalten, ein großer zweithüriger Kleiderschrank, Breiterstühle, Wascherbank und Küchenschäffe, eine große Marktliste und Tisch, ein Schubladen sind billig zu verkaufen. Näheres Erbsprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde.

* Eine moderne **Bettlade** mit Kopf und Bett, ein **Chiffoniere**, ein neuer **Schrank**, ein **Koffer** sind billig zu verkaufen: Langestraße 26, links im zweiten Stod.

Anzeige.

*2.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Ankauf von Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug, Bett und Möbel und bezahlt die höchsten Preise.

Julius Weinheimer,
Durlacherthorstraße 37.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bondervor, Ettlingertbor, und Höllicher, Karls-thor, abgeben.
3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

2.2. Neue Waldstraße 89, im zweiten Stod, ist ein gut möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost im Hause gegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stod.

* Seminarstraße 3, im dritten Stod, ist ein Zimmerchen für einen oder zwei Herren zu vermieten, welches sogleich bezogen werden könnte; am bequemsten wäre es für junge Aerzte, da es in nächster Nähe der Baracken ist.

* Langestraße 115 ist sogleich oder auf den 1. März ein hübsch möblieres Zimmer mit Alkove, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Prof. Kauf
Höflich
ab.
Speicher
Eine frei gelegene Familienwohnung von 6 Zimmern nebst üblichen Zugehörden, sowie Waschküche und kleinem Garten wird zu mieten gesucht. Anträge wollen dem Kontor des Tagblattes übergeben werden.

2.1. Eine stille Familie sucht womöglich auf Mitte März eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes gefällig abgeben zu wollen.

Dienst-Antrag.

* Kronenstraße 56 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann. Näheres daselbst.

H. Ellstätter
zif.
4.2.
Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird sogleich gesucht. Nur mit guten Attesten versehenen mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Finde
Rench
Ein Mädchen, welches sich gerne mit Kindern abgibt, nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 79.

*3.1. Gesucht wird gegen guten Lohn eine gefezte Person zur Wartung eines Kindes den Tag über. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Rittershaus, Rossmühlengraben 2.*

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. März einen guten Platz. Näheres Waldstraße 47 zwei Stiegen hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 51 im Hinterhaus parterre.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Es werden gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung **450 fl.** zu leihen gesucht. Näheres zu erfahren Blumenstraße 11 im dritten Stod.

Commis-Gesuch.

H. Ellstätter
John.
4.2. Ein angehender Commis, mit hübscher Handschrift, findet in einem hiesigen Geschäft eine vortheilhafte Stelle. Anerbieten besördert das Kontor des Tagblattes.

Geübte Hemdenmacherinnen,

die geneigt sind, für ein auswärtiges Wäschegeschäft Arbeit zu übernehmen, wollen ihre Adresse unter Chiffre A. Z. 7 im Kontor des Tagblattes abgeben.
3.3.

Rudolf Otto in Liewelberg.

F. Jofungottsch
Sachs.

Gehres zur Augusthälfte.

Gutes Heu und Dickrüben
sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Große Tanzstunde

Sonntag den 26. d. M., präcis halb 8 Uhr,
wozu ergebenst einladet

A. Dirlinger,

Hofballtänzer und Tanzlehrer,
Gasthaus zur Goldenen Waage, zweiter Stock.

Verpachtung eines Gutes.

3.2. Wegen Ablebens des bisherigen In-
habers ist sogleich oder später in Karlsruhe
ein im besten Zustande befindliches Gut zu
verpachten; dasselbe besteht in einem Wohn-
haus, Gartenanlagen, schöner geräumiger
Stallung, Scheuer, 30—36 Morgen Ader und
Wiese. Todtes wie lebendes Inventar, Fut-
tervorräthe und Ackerbium können mit in Kauf
genommen werden.

Auf dem Anwesen wurde schon seit einigen
Jahren und mit dem besten Erfolge eine Milch-
wirtschaft betrieben, daher dasselbe einem tüch-
tigen Landwirthe ohne allen Zweifel eine ge-
sicherte Existenz bieten würde.

Mit Anfragen wolle man sich gefälligst an
Herrn Notar Stoll wenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlten ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

Malaga-Trauben,

Tafelfeigen,

feinste Bord.-Zwetsgen,

Brünellen,

Sultaninen u. Schalenmandeln

sind in frischer Waare eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Aechten

holländischen Zucker

empfehlten

Friedrich Maisch,

6.1. Ludwigsplatz 55 b.

Frische

Soles,

Turbots

empfehlten

Louis Dörle.

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant,

empfehlten:

ächt

westph. Schinken,
Hamburger Rauchfleisch,
pomm. Gänsebrüste,
Göttinger Cervelat,
Frankfurter Leber- und Brat-
würste und
westph. Mettwürste.

Engl. Speckbückinge

zum Rohessen

empfehlten **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Englische

Speckbückinge

zum Rohessen

und

geräucherte Male

empfehlten

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Schellfische,

Cabeljan,

Soles.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Conserven:

Erbsen,

Bohnen,

Macedoine,

Champignons,

Trüffel

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Büchsen empfehlten

Louis Dörle.

Maccaroni

à 20 fr. per Pfund, bei Abnahme
von 10 Pfunden billiger, bei

Leopold Abend,

6.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Theodor Frank'sche Althée-Bonbons

Baihingen a/Enz

(Württemberg),

13.4. welche sich als ein ausgezeichnetes, bis jetzt
nicht übertrroffenes Linderungsmittel gegen Hu-
sten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwer-
den ic. bewährt haben, sind in Originalpaketen
à 14 und 7 fr. zu haben bei
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29,
F. F. Weißbrod, Kreuzstraße 12.

Nürnberger

Ochsenmaulsalat,

Magdeburger

Sauerkohl

und

Calb. Pfeffergurken

bei **C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie, Strachino di Milano etc.

empfehlten

Louis Dörle.

Leopold Abend,

6.2. 4 Bahnhofstraße 4,

empfehlten:

Ia Schweizerkäse à 28 fr. per Pfund,
Ia Limburgerkäse à 16 fr. per Pfund,
Ia Renchner Rahmkäse à 20 fr. per Pfd.,
Ia Schweinefett à 27 fr. per Pfund,
Ia Alpenbutterfischmalz à 32 fr. per Pfd.
Bei Abnahme mehrerer Pfunde entsprechend
billiger.

Emmenthaler Käse

sind in feinsten Qualität angekommen und
empfehlten zu dem billigsten Preise

Carl Ph. Ernst Wittwe,
Langestraße 115.

Soles und

Cabeljan

sind frisch eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Victoria-Erbsen,

Heller-Linsen

empfehlten in bester kochender Waare

Leopold Abend,

6.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Aechte schwedische Zündhölzer
sind zu haben bei

C. B. Gebres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Kartoffelbrod,
extra ein, sowie
ächttes Münchener Kornbrod
empfehlte täglich frisch
Gustav Schwindt sen.,
12.8. neue Waldstraße 62.

Vöslund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Vöslund's Malz-Extract,
enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertranks.

Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Aerzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Alteste liegen zur Ansicht vor. **C. Süßstädt,** Pringelstr. 37 in Berlin. Zu haben à Flasche 18 und 36 fr. in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nischwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Beinlängen
verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
A. Himmelheber,
3.2. Langestraße 165.

Konfirmanden-Auzüge
in sehr schöner, solider Waare
à 16, 18 bis 24 fl.
(Rock, Hosen und Weste)
bei
Mayer Seeligmann,
14 Mittelstraße, neben dem Erbprinzen.

Anzeige und Empfehlung.
— Neue Herren- und Damen
Koffer, sowie Handkoffer und Holz-
koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**
Zähringerstraße 25.

Empfehlung.
* Die Kunstwascherei von **Geschwister
Oppenheimer,** Kronenstraße 8, empfiehlt
sich im Waschen von wollenen und seidenen
Damenkleidern, Tischdecken Handschuhen, Spitzen
und überhaupt allen in dieses Fach einschlagen-
den Artikeln. Schnelle und billige Bedienung
wird zugesichert.

Illuminations-Lämpchen
habe ich fertige vorrätzig, auch werden
fortwährend zum Füllen angenommen.
Aug. Soder,
Seifensieder,
Amalienstraße 20.

Illuminations-Lämpchen,
gefüllte, habe ich vorrätzig und werden fort-
während zum Füllen angenommen bei
Friedrich Semmerle,
*2.2. Akademiestraße 36.

Annonce.

Von unübertroffener Wirkung und außerordentlichem Vortheil empfiehlt sich das vom
kgl. Staatsministerium des Innern unter gesetzlichem Schutz vor Nachahmung genehmigte,
vom königl. bayr. Obermedicinalausschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren **Dr.
W. v. Pettenkoffer** und **Dr. Wittstein** begutachtete

Carl Retter's Haarwasser
per Glas 12 fr.,

welches als Ersatz für alle bisherigen Haardle und Pommaden gebraucht, das Haar glänzend, ge-
schmeidig, den Scheitel festhaltend macht, die Kopfhaut von allen Krankheiten und Unreinigkeiten,
als: Schuppen, Flechten, Hautausschlägen etc. etc. befreit und dadurch die Thätigkeit der Kopfhaut
und der Haarwurzeln erhöht, während Oele und Pommaden die Poren verstopfen und hiermit die
Thätigkeit lähmen.

Ferner die von denselben Autoritäten geprüfte und begutachtete
Gesichts- und Mund-Wasch-Öffenz
vignaigne de toilette
per Glas 24 fr.

Dieselbe besitzt neben dem angenehmen Geruch die Eigenschaften, die Haut aller Körper-
theile zu beleben, zu nähren und zu befestigen, wodurch ein überrascchend jugendlicher Schmelz
und Teint der Haut erzielt wird, die Zähne bis in's höchste Alter glänzend weiß und gesund
zu erhalten, das Zahnfleisch zu kräftigen und zu befestigen etc. etc.
Weiters

C. Retter's Eau de Munich
per Glas 18 fr.,

welches das kölnisch: Wasser nicht nur ersetzt, sondern an Güte und Feinheit des Geruchs
weitaus übertrifft. Allein ächt zu haben bei dem Erfinder
Carl Retter in München, Kaufingerstrasse 36,
sowie in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 7.6.

Kriegs-Verhältnisse halber konnten wir große Partien feinste Havanna-Tabake
sehr billig kaufen und sind daher im Staude, nachstehende Marken Ci-
garren auffallend billig zu verkaufen:

- Hochfeine Blitar Havanna El Morro à 28 fl., sowie unsere allgemein beliebte
- Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à 36 fl., Extrafeine Havanna La
- Perla à 42 fl., Extrafeine Havanna Flor Imperiales à 48 fl. pro 1000 Stück.
- Diese Marken sind durchgehends von feinsten Qualität und Aroma, schöner Façon und
- bester Arbeit in leichter, mütler und kräftiger Waare vorrätzig, so daß jeder Geschmack
- befriedigt werden kann.
- Dieselben kommen importirten Havannas an Qualität gleich, während selbe 80 fl.
- —120 fl., unsere nur 28 fl.—48 fl. kosten; Probedisten à 250 Stück pro Sorte ver-
- sen'en franco und spesenfrei, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Be-
- stellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.
- **Friedrich & Comp.,** Cigarren- und Cigarrettenfabrik Leipzig,
Königsplatz-Ecke.
- 7.6. NB. Türkische Cigarretten 250 Stück für 2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl., 6 fl. und 7 fl.
- ebenfalls franco!

Ludg.
Annoncen
Expes.
Stuttgard.

Das bereits über
30 Jahre dahier bestehende
Commissions-Bureau
von
J. Scharpf,
welches die Fertigung von Witt-Gesuchen
an die höchsten Landes-, sowie jedwede
andere Dienst-Stellen, nebst Bür-
ger-Annahms- und Heiraths-Ges-
suchen, Haus- und Fahrniß-Ver-
steigerungen, die Betreibung aus-
stehender Schuldposten auf gütlich
und gerichtlichem Wege im In- und
Ausland übernimmt, sowie auf Verlangen
gewissenhafte Auskunft und Rath er-
theilt, befindet sich
Karlsstraße 43.

Anzeige.
Von dem bekannten vorzüglich-n 1862r
Klingelberger-Thiergärtner-Wein
habe ich wieder ein Faß angestochen, wovon
ich im gesetzlichen Quantum die Maas zu 38 fr.
abgebe.
Auch ein Faß 1862r **Durbacher** (Tisch-
wein) habe ich im Anstich, wovon ich die Maas
zu 27 fr. ebenfalls noch abgeben kann.
Bei Mitbringen von Flaschen stehen vor-
her Proben gerne zu Diensten.
Levinger, Langestraße 163.

Illuminations-Ampeln,
leere und gefüllte, sind zu haben: Jähringer-
straße 45 im Laden.

Beiertheim.
Unterzeichneter empfiehlt heute **Fasnacht-
Püchlein,** frisch abgekochten **Schinken,**
nebst hauegebadenem **Kartoffelbrot.**
Wag Ehinger,
zum goldenen Hirsch.

**Der beste und kürzeste Weg
!! zur sichern Heilung !!**
4.3. **Kranken und Leidenden**
sende ich auf portofreies Verlangen franco und unentgeltlich
die neu erschienene 26. Auflage der legendären Brochüre: „Die
einzig wahre Naturheilkraft“ oder **Sichere Hilfe für**
innerlich und äußerlich Kranke jeder Art, auch gegen
alle Geschlechtskrankheiten.
Gustav Germann in Braunschweig.

Todesanzeige.
* Verwandten und Freunden die traurige
Nachricht, daß unser lieber Bruder, Neffe und
Bettler, **Karl Rüttinger,** Unteroffizier im
4. Infanterieregiment, 19 Jahre alt, am 18.
Februar in Dijon dem Typhus erlegen ist.
Karlsruhe, den 24. Februar 1871.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir die
traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmäch-
tigen gefallen hat, unsern lieben Vatten, Vater
und Schwager, **Karl Artmann,** Schuh-
macher, in einem Alter von 59 Jahren nach
längerem Leiden in ein besseres Jenseits abzu-
rufen.
Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag
3 Uhr statt. — Trauerhaus: Spitalstraße 38.

Anzeige und Empfehlung.
* Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mich als **Tüncher und Zimmer-
maler** dahier etablirt und meine Werkstätte in dem Hause **Akademiestraße 29**
eingerrichtet habe.
Dankend für das mir seit vielen Jahren als Geschäftsführer meines nun ver-
storbenen Lehrherrn **F. W. Fris** (Vater) geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir
solches auch ferner bewahren zu wollen und wird es mein Bestreben sein, durch
billige und gute Arbeit dasselbe zu rechtfertigen suchen.
Geneigten Aufträgen entgegengehend, empfiehlt sich bestens
Karlsruhe, den 26. Februar 1871.
Jakob Groß, Akademiestraße 29.

Mein Lager in
Strickbaumwolle, einfarbig, melirt und gereift,
Halbwolle, weiß, grau und braunmelirt,
Leinen Strickgarn, gebleicht und ungebleicht,
ist durch frische Zusendungen aus's Beste sortirt, was unter Zusicherung billiger
gestellter Preise empfehlend anzeigt
A. Himmelheber,
Langestraße 165.

Die erwartete Sendung
Leinener Damenfragen und Manschetten
ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
A. Himmelheber,
Langestraße 165.

Corsetten
in bekannter, guter Qualität empfiehlt
Wilh. Rupp,
129 Langestraße 129.

Strohüte
aller Art werden zum Waschen, Färben und
Umändern angenommen und pünktlich besorgt.
Planck & Kuhn,
Kasernenstraße 1.

Mein Lager solid gearbeiteter **Schuhwaaren** für
Herren, Damen und Kinder ist aus's Beste sortirt, was
hiemit empfehlend anzeigt
G. Traub, Schuhmachermeister,
54 Langestraße 54.
Reparaturen werden prompt besorgt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, Albert Appenzeller, Polytechniker, den 25. Februar, Morgens halb 3 Uhr, nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr, statt.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind Emil in einem Alter von 1 Jahr 5 Monaten nach schmerzlichem Leiden heute Abend 10^{1/2} Uhr zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten wir Freunde und Bekannte.

Karlsruhe, den 24. Februar 1871.

Die trauernden Eltern:

A. Zipp, Gastwirth,

Luise Zipp.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 9 Uhr statt.

Dankagung.

Tiefgebeugt von dem Unglücke, welches mich betroffen, war mir die wahre und herzlichste Theilnahme sowohl während dem Leiden meines nun selig entschlafenen Mannes als bei dessen Bestattung zur Erde ein unendlicher Trost, und ich halte hiermit Allen, Allen meinen aufrichtigsten und innigsten Dank ab.

Karoline Brandes, geb. Kottenhöfer, mit ihrem Sohne Karl.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Freundschaft.

* Heute, Sonntag den 26. d. M. findet im Vereinslokale eine

musikalische Abendunterhaltung

statt, wozu die verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige nebst Freunden eingeladen werden. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 27. d. M. wird Herr Stadtpfarrer Längin einen Vortrag halten über:

„Die kulturgeschichtliche Bedeutung des Elsass.“

Der Vorstand.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Der Troubadour.

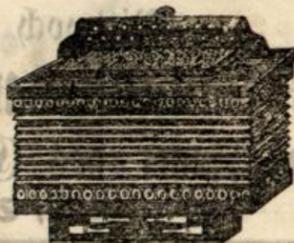
Dienstag: Rienzi.

Mittwoch (in Baden): Waldeinsamkeit. Strafrecht.

Donnerstag: Alessandro Stradella.

Freitag: Ein Glas Wasser.

Karlsruhe, 24. Febr. (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang — Offizier, — Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offizier, — Soldat, an Kranken — Offizier, — Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 46 Offiziere, 366 Soldaten; Kranke 8 Offiziere, 162 Soldaten. Zusammen 54 Offiziere, 528 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 24 Offiziere, 42 Soldaten.



Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher, 6.2. Karl-Friedrichstraße 4,

empfiehlt in frischer Sendung sein Lager von Accordions oder Handharmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knittlinger Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine

Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:

Service, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold:

mit Namensverzierungen, Wappen etc., sowie

„ Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und

„ Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen,

Thürschilder, Schellengriffe etc., mit Namen und dergleichen,

auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe ausgeführt werden können.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Verloosung von Pforzheimer Goldwaaren etc.

Freiwillige Gaben der Fabrikanten daselbst.

Zum Besten der deutschen Invaliden-Stiftung.

500 Gewinne von 350 fl., 250 fl., 200 fl., 180 fl. etc. etc.

Verzeichniß der Gewinne gratis. — Loose à 35 kr. sind zu haben bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

3.2. Von der

Providentia,

Frankfurter Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.,

mit einem begebenen Grundkapital von 8 Millionen Gulden

wurde mir für hier die Hauptagentur übertragen.

Die Providentia versichert gegen Feuerschaden: Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe u. s. w., desgleichen Gebäude-Fünstel.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfehle ich mich und bin gerne zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Der Hauptagent in Karlsruhe:

Karl Saunz,

Amalienstraße 46.

3.1. Gasthaus zum Mohren.

Deutschen Siegeswein

(Rheinwein feinsten Qualität in Flaschen),

rothen Freiburger Schloßberger,

den Schoppen zu 12 kr.,

empfiehlt bestens

Wilhelm Schuhmann.

7.6. Cigarrenconsumenten werden auf das Insuperat: Kriegsverhältnisse halber ic. ic. in heutiger Nummer aufmerksam gemacht. D. R.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Febr. I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. Der Troubadour. Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. Manrico: Herr Stieber, vom Stadttheater zu Mainz, als Gast. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 28. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: Rienzi, der Letzte der Tribunen. Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch den 1. März. Theater in Baden. Waldeinsamkeit. Lustspiel in 1 Akt von Otto Roquette. Hierauf: Strafrecht. Schwank in 5 Akten von Otto Girndt.

Donnerstag den 2. März. I. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. Alessandro Stradella. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 24. Febr. and 25. Febr. with morning, midday, and evening readings.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 25. Febr. Anton Martin Winterheld von Bruchsal, Schneider hier, mit Karoline Steiner von Gernsbach.
25. Friedrich Wiedemann von Mannheim, Großk. Amtmann in Baden, mit Pauline Weigel von hier.
25. Anton Kuller von Staufenberg, Zimmermann hier, mit Mathilde Klopffücher von hier.
25. Friedrich Ratter von Worms, Blechner hier, mit Luise Menich von hier.

Geburten:

- 22. Febr. Ludwig Robert, Vater Dr. August Burg, prakt. Arzt.
23. Augustin Eduard, Vater Arthur Wachtel, Buchbinder.
24. Leopold Rudolf, Vater + Leopold Ehret, Schlosser.
24. Elisabeth Sophie Stephanie, Vater Heinrich Heime, Zimmermeister.
25. Ein Knabe (totgeboren), Vater August Kühn, Fabrikant.

Todesfälle:

- 24. Febr. Emil Martin, alt 1 Jahr 5 Monate 19 Tage, Vater Gastwirth Zipp.
24. Heinrich Müller, Soldat im königl. preuss. 10. Landw.-Bataillon, alt 32 Jahre.
25. Albert Appenzeller, Polytechniker, ledig, alt 19 Jahre.
25. Karl Kitzmann, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 59 Jahre.
25. Franz Häußler, Mauremeister, Wittwer, alt 61 Jahre.

Mittwoch den 1. März

II. Kammermusik-Soirée im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Deeke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

Schubert'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 26. Februar,

Grosses Concert,

ausgeführt von der Bruchsaler Stadtkapelle.

Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 26. Februar,

Musikalische Production

der hiesigen Blechmusikgesellschaft, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Koch.

Anfang 3 Uhr. - Eintritt: Herren 6 fr., Damen und Militärs 3 fr. Abends durchschnittlich 3 fr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 26. Februar:

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Hoftheater: 'Der Troubadour'.
Freundschaft: Musikalische Abendunterhaltung im Vereinslokale.

Montag den 27. Februar:

- Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- 223. Ein Fahrenträger, von Aug. Hörter in Karlsruhe.
226. Klausen in Tyrol, von G. Weyffer.
231. Anhaltische Landschaft im Winter, von W. Schröter.
243. Waldausgang an einem Torfmoor, Motiv aus der Umgegend von Danzig, von G. Osterroth.
244. Des Goldschmieds Tochterlein, von Lina von Weller (Privateigentum).

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Dienstag den 28. Februar: Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: 'Rienzi, der Letzte der Tribunen'.

Mittwoch den 1. März: Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Täglich:

- Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schlossstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 Uhr und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.